

<i>Fachbereich II - Ordnung, Bildung, Jugend und Soziales</i>	Sitzungsteil
Az.:	öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Abstimmungsergebnis:
Jugendhilfeausschuss	09.12.2014	

Betreff:

Befragung zu den Öffnungszeiten in Kindertagesstätten

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Inhalt der Mitteilung:

Wie in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 23.09.2014 bereits berichtet, hat im Zeitraum August bis September 2014 eine Befragung hinsichtlich der Zufriedenheit der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet stattgefunden. Im Rahmen der seinerzeitigen Beratung wurde als `Zielmarke` eine Zufriedenheitsquote von 85 % formuliert.

Nunmehr kann mitgeteilt werden, dass sich insgesamt 329 Eltern/ Erziehungsberechtigte an der Befragung beteiligt haben; ausgehend von 685 versandten/ ausgehändigten Befragungsbögen entspricht dies einem Gesamtrücklauf von 48 %. Von den insgesamt 329 beteiligten Eltern/ Erziehungsberechtigten haben sich 299 Eltern - 88 % - zufriedenstellend über die Öffnungszeiten geäußert.

Beide Ergebnisse, sowohl der Gesamtrücklauf, als auch die `Zufriedenheitsquote`, können aus Sicht der Fachverwaltung als Erfolg gewertet werden; dies insbesondere vor der Annahme, dass die Zufriedenheitsquote de facto noch höher liegen dürfte, da erfahrungsgemäß Personen, die Änderungsbedarfe fordern, verstärkt an derartigen Befragungen teilnehmen. Angemerkt wird, dass im Ergebnis der Befragung neben einigen `utopischen` - weder personell noch pädagogisch darstellbaren - Betreuungswünschen auch zahlreiche sinn-/ wertvolle Ansätze formuliert worden sind, derer sich die betroffenen Einrichtungen annehmen werden.

Insgesamt kann somit festgehalten werden, dass die Öffnungszeiten der Bedburger Kindertageseinrichtungen dem Bedarf der Eltern entsprechen; nichtsdestotrotz wird im Bewusstsein darüber, dass Elternzufriedenheit ein dynamisches und veränderndes Element ist, die Befragung zukünftig im zweijährlichen Rhythmus wiederholt bzw. überprüft.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:

entfällt

Finanzielle Auswirkungen:Nein Ja **Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmers:**

Eßer
Geschäftsbereichsleiter

Kramer
Fachbereichsleiter

Solbach
Bürgermeister